

1816 - Geh unter Welt

1815 kommt es auf der Insel Sumbawa im heutigen Indonesien zu dem größten Vulkanausbruch (Tambora) der Menschheitsgeschichte. Ungefähr 120.000 Menschen sterben in nächster Umgebung sofort. Was keiner ahnt, sind die dramatischen Folgen weltweit. 150 km³ Asche gelangt in die Atmosphäre und verteilt sich wie eine Schicht über den ganzen Globus. Vor allem die Nordhalbkugel leidet viele Jahre unter den stark veränderten klimatischen Bedingungen, man spricht 1816 vom „Jahr ohne Sommer“. Die Welt kühlt sich ab, die Menschen leiden in Europa unter extremen Wetterbedingungen und Hungersnot durch ausbleibende Ernten. Die Menschen leben in einer verdunkelten Welt voller Regen, Hagel und Sturm und so ist es nicht verwunderlich, dass gerade in dieser Zeit „Frankenstein“ und die ersten Vampirromane entstehen.

In unserem Programm „1816 - Geh unter Welt“ möchten wir mit Liedern von Franz Schubert und Gustav Mahler die grausamen Folgen dieser Klimakatastrophe thematisieren: Armut, Hungersnot, Auswanderung und das zu frühe Ableben von Kindern... Schubert zeigt uns am Ende jedoch, dass solche traumatischen Schicksalsschläge überwunden werden können. Vielleicht liegt gerade in einem kleinen Lied Trost und Hoffnung...

Franz Schubert: An die untergehende Sonne D457 (6min) / (1815) (Text: Ludwig Kosegarten)
Auflösung D807 (2:30min) / 1826 (Text: Johann Mayrhofer)

3 Gesänge des Harfners D478 / (1816) (Text: Johann Wolfgang von Goethe)

1. Wer sich der Einsamkeit ergibt (4:30min)
2. Wer nie sein Brot mit Tränen aß (5min)
3. An die Türen will ich schleichen (2:10min)

Der Wanderer D493 (6min) / (1816) (Text: Johann Wolfgang von Goethe)
Der Sänger am Felsen D482 (3min) / (1816) (Text: Caroline Pichler)
Erlkönig D328 (4min) / (1815) (Text: Johann Wolfgang von Goethe)
Wiegenlied D498 (3:30min) (1816) (Text: Anon.)

Gustav Mahler: Das irdische Leben (aus dem Knaben Wunderhorn) (2:50min) / (1892) (Text: Anon.)

Hälfte 1 gesamt: 40:30 min

Pause

Gustav Mahler: *aus den Kindertotenliedern* / (1901) (Text: Friedrich Rückert)
1. Nun will die Sonn' so hell aufgehn (5:30min)
3. Wenn dein Mütterlein tritt zur Tür herein (5min)
5. In diesem Wetter, in diesem Braus! (6:30min)

Franz Schubert: Nach einem Gewitter D561 (1:30min) / (1817) (Text: Johann Mayrhofer)
Trost im Liede D546 (2:10 min) / (1817) (Text: Franz von Schober)
Der Flug der Zeit D515 (2:30min) / (1817) (Text: Ludwig von Széchenyi)
Im Jänner 1817 (2:40min) / 1826 cis (Text: Ernst Schulze)
Abschied D475 (5 min) / (1816) (Text: Johann Mayrhofer)

Hälfte 2 gesamt: 30:50min

Männer zwischen Rausch und Verzweiflung

In unserem Liederabend mit Liedern von Brahms, Eisler, Schumann und Wolf erkunden wir Bilder von Männlichkeit im Spannungsfeld zwischen Verletzlichkeit und Machotum, Depression und Manie, gedankenversunkener Melancholie und rauschhaftem Übermut.

Männer sind sehr oft dem großen Druck ausgesetzt, bestimmte Emotionen und vermeintliche Schwächen zu verbergen. Die Verleugnung ihrer Verletzlichkeit treibt viele Männer in die Depression oder sogar in den Tod.

Einige greifen auch zu Drogen wie Alkohol, um mit ihren Leiden umzugehen. Die dabei manchmal entstehende Aggression kann auch als Ventil für unterdrückte Emotionen gesehen werden.

Am Ende stellt sich die Frage, was männliche Identität heute ausmacht und wie oder ob der Mann sich von diesen beiden Polen bestimmen lässt. Vielleicht liegt die Antwort ja außerhalb dieser statischen Dualität?

Johannes Brahms: 9 Lieder und Gesänge op. 32 (1864)

1. Wie rafft' ich mich auf in der Nacht (4:40min) (Text: August von Platen)
2. Nicht mehr zu dir gehen (2:40min) (Text: Georg Friedrich Daumer)
3. Ich schleich umher (1:30min) (Text: August von Platen)
4. Der Strom, der neben mir verrauschte (1:20min) (Text: August von Platen)
5. Wehe, so willst du mich wieder (1:50min) (Text: August von Platen)
6. Du sprichst, dass ich mich täuschte (3:30min) (Text: August von Platen)
7. Bitteres zu sagen denkst du (1:50min) (Text: Georg Friedrich Daumer)
8. So stehn wir, ich und meine Weide (2min) (Text: Georg Friedrich Daumer)
9. Wie bist du, meine Königin (5min) (Text: Georg Friedrich Daumer)

Hanns Eisler: 5 Anakreontische Fragmente (aus dem Hollywooder Liederbuch) (1942)

(Text: Eduard Mörike nach Anakreon)

1. Geselligkeit betreffend (1min)
2. Dir auch wurde Sehnsucht nach der Heimat tödlich (1min)
3. Die Unwürde des Alterns (1:50min)
4. Später Triumph (1:20min)
5. In der Frühe (1:50min)

Hälfte 1 gesamt: 31:20min

Pause

Robert Schumann: aus 12 Gedichte von Justinus Kerner op. 35 (1840)

1. Lust der Sturmnacht (1.30min)
3. Wanderlied (2:50 min)
6. Auf das Trinkglas eines verstorbenen Freundes (3:50 min)
10. Stille Tränen (3:30 min)

Hugo Wolf: aus Goethe-Lieder (1891)

35. Trunken müssen wir alle sein (1:40 min)
36. So lang man nüchtern ist (1:40 min)
37. Sie haben wegen der Trunkenheit (2:00 min)

Robert Schumann: aus Myrthen op.25 (1840)

Lieder aus dem Schenkenbuch im Divian 1 „Sitz ich allein“ (0:30min)

Lieder aus dem Schenkenbuch im Divian 2

„Setze mir nicht, du Grobian“ (0:50min)

(Text: Johann Wolfgang von Goethe)

Hugo Wolf: aus Goethe-Lieder

16. Frech und Froh 1 (1891) (1:20min)
17. Frech und Froh 2 (1891) (1:20min)
38. Was gestern in der Schenken waren heute (1:20 min) (1891)
29. Anakreons Grab (2:50 min) (1889)

Robert Schumann: Belsazar op 57 (4:30min) (1840) (Text: Heinrich Heine)

Hälfte 2 gesamt: 29:40min

Wie schön geschmückt der festliche Raum (Weihnachtsprogramm)

Zu keiner Jahreszeit gehört der Gesang so dazu wie zur Weihnachtszeit. Und keine Oper gehört zur Weihnachtszeit wie Hänsel und Gretel. Von deren Komponist Engelbert Humperdinck existieren aber auch Lieder, unter anderem auch Weihnachtslieder. Diese bilden das Herzstück unseres Weihnachtsliederabends. Ähnlich wie bei Hänsel und Gretel begegnen uns hier altbekannte Weihnachtslieder gepaart mit hochromantischen Neukompositionen.

Die Weihnachtslieder von Peter Cornelius gehören zu den bekanntesten der Welt, zum Beispiel „Hirten wachen im Feld“ oder „Drei Könige wandern“, gesetzt über den Choral „Wie schön leuchtet der Morgenstern“.

Die weihnachtlichen Werke Hugo Wolfs bilden den Abschluss des Konzerteiles, bevor wir gemeinsam mit dem Publikum vier der beliebtesten Weihnachtslieder gemeinsam singen wollen.

Peter Cornelius: 6 Weihnachtslieder op. 8

1. Christbaum (2min)
2. Die Hirten (3:20min)
3. Die Könige (2:50min)
4. Simeon (2:30min)
5. Christus der Kinderfreund (2:30min)
6. Christkind (1:30min)

Hugo Wolf: Führ mich Kind nach Bethlem (aus Spanisches Liederbuch: Geistliche Lieder) 2:40min

Schlafendes Jesuskind (aus Mörike-Lieder) 3:40min

Nun wandere Maria (aus Spanisches Liederbuch: Geistliche Lieder) 2:40min

Engelbert Humperdinck: 9 Weihnachtslieder

Weihnachten (3:20min)

Stern von Bethlem (2:30min)

An das Christkind (2min)

Das Licht der Welt (2:30min)

Die Engel singen (1:20min)

Gesang der heiligen drei Könige (1:50min)

Christkindleins Wiegenlied (5:40min)

Weihnachtsfreude (3:50min)

Altdeutsches Weihnachtslied (1:20min)

Weihnachtslieder zum Mitsingen

Oh du Fröhliche (3min)

Herbei oh ihr Gläubigen (2:20min)

Ich steh an deiner Krippen hier (3:30min)

Stille Nacht (3:30min)

gesamt: 60:20min

Programme für Kinder und Jugendliche

Zusammen im Liederzoo

Die Gattung Lied hat es nicht einfach in der Kulturlandschaft, dabei eignet sich gerade diese wie keine andere, unsere lebendige Umwelt so plastisch und gefühlvoll einzufangen. Lars Conrad und Daniel Prinz möchten mit Liedern von Schubert, Schumann, Wolf, Mahler u.a. eine heitere und witzige Geschichte im Zoo erzählen. Zwischen Schauspiel und Lied werden die Kinder in die Welt der Tiere eintauchen und dabei die Musik lautmalerisch auf eine ganz natürliche Weise kennenlernen.

Dauer 40min

Schulworkshop LiedErleben

Unser Workshop richtet sich an Musikkurse der gymnasialen Oberstufe. In einem interaktiven Workshopkonzert werden die Schüler über Impulsvorträge und der Liedpräsentation an die Materie herangeführt, bevor sie in Kleingruppen eigene Ansätze der Interpretation erarbeiten. Am Ende führen die professionellen Künstler die Interpretation der Schüler auf und geben so Einblicke in die Arbeitsweise des Liedduos.

Dauer 1:30h